

Wolfgang-Tietze-Preis für herausragende Masterarbeiten im Bereich „Qualität in frühkindlichen Lernumwelten“

Preis und Zielsetzung

Die pädquis Stiftung vergibt ab dem Jahr 2022 jährlich den „Wolfgang-Tietze-Preis“ für eine herausragende Masterarbeit im Themengebiet „Qualität in frühkindlichen Lernumwelten“. Die von einer Kommission ausgewählte Arbeit wird mit 1.500 EUR prämiert und beinhaltet darüber hinaus ein Mentorship durch ein Vorstandsmitglied der Stiftung, sofern die Preisträgerin bzw. der Preisträger eine Promotion anstrebt.

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2022 → **Preisvergabe: Herbst 2022**

Anforderungen an die Arbeit

- Klarer, inhaltlicher Bezug zum Thema „Qualität in der Frühpädagogik“
- Note „sehr gut“
- Bei Einreichung darf der Abschluss (d.h. Tag der abschließenden Benotung der Arbeit) nicht mehr als 2 Jahre zurückliegen
- In deutscher oder englischer Sprache verfasst
- Weitere Anforderungen siehe Webseite

Studierende können sich selbst bewerben. Die Auswahl der auszulobenden Arbeit erfolgt durch eine mehrköpfige wissenschaftliche Jury.



Weitere Details und Bewerbung über:
www.paedquis.de/wt-preis

pädquis Stiftung
Ordensmeisterstraße 15–16
12099 Berlin

Vorstand
Prof. Dr. K. Kluczniok (Vorsitzende),
M. Bolle, K. v. Hülsen, Prof. Dr. S. Faas

Kuratorium
Dr. P. Rösner (Vorsitzender), D. Kobelt Neuhaus,
Prof. Dr. S. Viernickel, Prof. Dr. T. Moser, K. Janssen

Bewerbungsfrist

**31. Mai
2022**